



Zwölfaxinger GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung 01/2022
Zugestellt durch Botendienst
Ausgabe 01/2022



**Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen Bürgermeisterin
Mag. Astrid Reiser und
das Gemeindeteam**

■ WERBEGRAFIK ■ KONZEPTION ■ PRINTPRODUCTION



REINHARD KOPLER

- Logoentwicklung ■ Layout ■ Geschäftsdrucksorten
- Prospekte ■ Kataloge ■ Plakate
- Kundenmagazine ■ Inserate

2322 Zwölfaxing | Lerchenweg 5 | Austria | +43(0)660 502 81 14 | office@all-in-one.at | www.all-in-one.at



*seit Generationen -
für Generationen*



Alles rund um den Stein:

- ☎ 02235/86358
- 📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
- ✉ office@schmalzl-stein.at
- 🌐 schmalzl-stein.at

- Grabanlagen
- Inschriften
- Renovierungen
- Stiegen
- Waschtische
- Arbeitsplatten
- Fensterbänke



Liebe Zwölfaxingerinnen, liebe Zwölfaxinger!

Nach mehr als zwei „mageren“ Jahren, was Veranstaltungen und Feste betrifft, hatten wir heuer schon Gelegenheit das eine oder andere Ereignis zu feiern bzw. nachzuholen.

Starten konnten wir mit der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Veranstaltungssaal am 6. April. Auch wenn wir diese zum Schutz aller mit Maske abgehalten haben, war es doch wieder ein schönes Gefühl gemeinsam zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen.



Die letzten Gemeinderatssitzungen fanden bis dahin ausschließlich virtuell mittels Streaming statt. Bereits in dieser Präsenzsitzung hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Parksituation in Zwölfaxing durch eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe zu beleuchten und Lösungsansätze ausarbeiten zu lassen.

Diese „Parkorganisation“ ist auch Teil des beauftragten Verkehrskonzeptes. Mit diesem wurde DI Dr. Harald Frey von der TU Wien beauftragt um, gemeinsam mit dem bereits vor längerer Zeit beauftragten örtlichen Entwicklungskonzept von DI Karl Siegl, gesamtheitliche Lösungsvorschläge für unsere Gemeinde zu erarbeiten.

Am 2. Juni fand dazu eine erste BürgerInnen-Veranstaltung statt. Groß war das Interesse der mehr als 100 BürgerInnen als DI Siegl

und DI Dr. Frey ihre Vorschläge bzw. Konzepte vorstellen und die Bürgerinnen einladen ihrerseits ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen auf vorbereiteten Plakaten zu vermerken.

Alle Informationen werden gesammelt und in die Planung mit aufgenommen. Eine erste Übersicht dazu wird es im Herbst geben.

Da wir uns als Gemeinderat zur Beibehaltung unseres dörflichen Charakters bekannt haben, spielt die Verkehrsberuhigung im gesamten Ortsgebiet hier natürlich eine wichtige Rolle.

Eröffnung der neuen Volksschule

Ein besonders erfreuliches Ereignis war selbstverständlich die offizielle Eröffnung unserer Volksschule und der Musikschule am 19. Mai.

Gemeinsam mit unseren Gemeinderätinnen und BürgermeisterInnen aus den Nachbargemeinden konnte ich die Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister sowie den kaufmännischen Geschäftsführer des Musikschulmanagements Stefan Liebert im neuen Veranstaltungssaal begrüßen, auch wenn die Schule schon seit Beginn des Schuljahres „im Dienst“ ist.

Das Programm wurde von allen Volksschulkindern liebevoll gestaltet und von unserer Volksschuldirektorin Ulrike Rottensteiner persönlich begleitet. Das gesamte Team der Gemeinde war im Einsatz und freute sich gemeinsam mit den Anwesenden über die Darbietungen der Kinder.

Im Anschluss an die Segnung des Gebäudes durch unseren Pfarrer Tomasz Kubien durften die Kinder die Ehrengäste durch IHRE Schule führen und sämtliche Räume erklären. Alle hatten großen Spaß daran.

Genauso groß war der Spaß für die Hortkinder auch beim Info-Tag zum Hochwasserschutz. Direkt vor Ort wurden die wichtigsten Daten fachmännisch erklärt und auf Fragen der Kinder eingegangen, im Anschluss daran gings für die Kinder dann ab ins Wasser und hatten sichtlich viel Freude am Plantschen und Spielen.

Informationen der Bürgermeisterin

Segnung HLF2

Am 19. Juni wurde, auch hier verspätet, unser neues Fahrzeug – ein HLF2 - der freiwilligen Feuerwehr feierlich gesegnet, offiziell in den Dienst gestellt und auf den Namen „Rosi“ getauft.

Bereits am nächsten Tag rückte Rosi aus, um beim Löschen eines Flurbrandes zu unterstützen. Eine besondere Freude war es, unserem Kommandanten Michael Steininger anlässlich der Wahl zum Unterabschnittskommandanten bei der Veranstaltung gratulieren zu können.

Aus dem Gemeinderat

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Erfreulich war es, dass wir trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten für die Baubranche die Sanierung und Erweiterung der Volksschule und Musikschule zur Gänze umsetzen und fertigstellen konnten.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse der letzten Jahre hat sich der Winterdienst in diesen Jahren finanziell nachteilig für die Gemeinde entwickelt. Zudem ist die Gemeinde in der NÖ Sanierungsgebiets- und Maßnahmenverordnung zum Thema Feinstaub explizit aufgelistet, daher hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, in der kommenden Wintersaison von Split- auf Taumittelstreuung umzustellen. Eine Evaluierung der Leistung wird nach der ersten bzw. zweiten Saison erfolgen.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Antrag von geschäftsführender Gemeinderätin Petra Haberkellner beschlossen, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, ein Konzept hinsichtlich möglicher Unterstützungsleistungen für sozial schwache BürgerInnen auszuarbeiten. Erste Ergebnisse werden hierzu im Herbst dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Weiters wurde der Mitgliedsbeitrag des NÖ Zivilschutzes für das Jahr 2022 ebenso einstimmig beschlossen wie die Wohnungs-

werberliste für das 2. Quartal 2022, die Verlängerung des Kontrahentenvertrages für Bautätigkeiten im Gemeindegebiet und die Laufzeitverlängerung des Pachtvertrages des Sportvereins.

*Ich wünsche Ihnen,
liebe Zwölfaxingerinnen und
Zwölfaxinger einen schönen und
erholsamen Sommer, allen
Schülerinnen und Schülern eine
schöne und lustige Ferienzeit und
kommen Sie alle gesund und erholt
aus Ihrem Urlaub zurück.*

Herzlichst

Mag. Astrid Reiser

Das Qualitätsdach aus einer Hand

ZIMMEREI
DACHDECKEREI U. SPENGLEREI

A & R SCHNEIDER

2323 Mannswörth, Mannswörtherstr. 188
Tel.: 01 / 707 21 30 Fax-DW: - 4
email: aur.schneider@a1.net



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

In den letzten zwei Jahren hat sich unsere Gesellschaft vorrangig mit einem Thema beschäftigt und die Fragen, was darf ich/darf ich nicht beziehungsweise was kann ich/kann ich nicht, sorgten für reichlich Diskussionsstoff. Durch die verschiedensten Betrachtungsweisen wurde zum Teil der Umgang miteinander negativ beeinflusst und belastet und es fehlte auch bei manchen Gruppen unserer Gesellschaft einiges an Rücksichtnahme und Augenmaß. Beim Betrachten einer Gegenüberstellung der Zahlen vom März 2020 und Juni 2022 fällt mir allerdings auf, wie kurzlebig Probleme scheinbar sind, frei nach dem Motto „aus den Augen aus dem Sinn“: Im März 2020 noch eine Katastrophe, mutierte das Problem und wird im Moment von vielen als „Alltagserscheinung“ akzeptiert. Die Corona Pandemie lässt grüßen.

Dies dürfte auch daran liegen, dass ein weit schwerwiegenderes Problem aufgetaucht ist, das uns leider mit ziemlicher Sicherheit weit mehr und länger belasten wird und wieder einmal beweist, dass wir nicht aus den Fehlern der Vergangenheit lernen. Doch eines wiederholt sich dabei immer wieder, es werden - wie bei vorangegangenen Problemen - unsere nächsten Generationen dafür die Rechnung präsentiert bekommen, dass es uns in vielen Belangen an der nötigen Kompromissbereitschaft und Rücksichtnahme fehlt. Dies zum Thema Ukraine und den daraus resultierenden globalen Auswirkungen.

Aus Sicht unserer Bevölkerung bedeutet dies aber, dass wir für die geopolitischen und nationalen Interessen und Befindlichkeiten anderer, die dabei noch reichlich Gewinn machen, zum Handkuss kommen. Dabei handelt es sich unter anderem um massive Erhöhungen am Energiesektor und bei Gütern des täglichen Bedarfs, also genau dort wo man gezwungen ist, beim Kauf zähneknirschend gute Miene zum bösen Spiel zu machen. Wie alarmierend und zynisch mutet es an, wenn der tägliche finanzielle Aufwand einer vierköpfigen Familie für Güter am Nahrungssektor den Kaufpreis eines Flugtickets übersteigt.

Nun zu den positiven Aspekten unsere Gemeinde betreffend. Es ist gelungen, durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten, die gestellten oft fordernden Aufgaben und Vorhaben zum Wohle unserer Gemeinde zu erledigen. Aus diesem Grund blicke ich sehr zuversichtlich auf vor uns liegende Aufgaben, dass wir auch diese gemeinsam meistern werden und mit Stolz auf von uns Erreichtes verweisen können.

Eine dieser Aufgaben, die das gesamte Gemeindegebiet betrifft und deshalb zu diversen Spekulationen, Interpretationen und Mutmaßungen geführt hat, ist die Lösung der Parkraumorganisation. Da dieses Problem nicht hausgemacht ist und durch die Einführung, der Parkraumbewirtschaftung von Schwechat schlagend wurde, konnten die negativen Auswirkungen erst nach Inkrafttreten dieser Maßnahmen beobachtet werden. Umgehend wurden Präventivmaßnahmen, wie Parkverbote an besonders frequentierten Stellen, vorgenommen und die Erstellung einer zufriedenstellenden Lösung für die Bevölkerung der Gemeinde Zwölfaxing in Angriff genommen. Ziel dieser Parkraumorganisation ist es nicht die Bevölkerung von Zwölfaxing finanziell zu belasten, vielmehr soll vorrangig jene Parkplatznutzung verhindert werden, die nach Inkrafttreten der Parkraumbewirtschaftung Schwechat auf unser Gemeindegebiet exportiert wurde und regelrecht übergeschwappt ist. Dies werden wir zu verhindern wissen, um den Parkraum für unsere Bevölkerung sicher zu stellen.

Ein lang geplantes Vorhaben betrifft den Ausbau des ASZ Zwölfaxing und die zeitgemäße Neugestaltung des Bauhofes. Dass sich dies nicht von Heute auf Morgen verwirklichen lässt und eine durchdachte Planung der baulichen Ausführung und deren Finanzierung notwendig ist, liegt auf der Hand und wurde bereits mit diversen Vorgesprächen in Angriff genommen.

Über den Planungsstand eines dringend notwendigen Verkehrskonzepts und die Erarbeitung eines örtlichen Entwicklungskonzepts konnten sich die Besucher im Zuge einer Präsentation mit Bürgerbeteiligung im Veranstaltungssaal der Volksschule informieren. Danke für das zahlreiche Interesse.

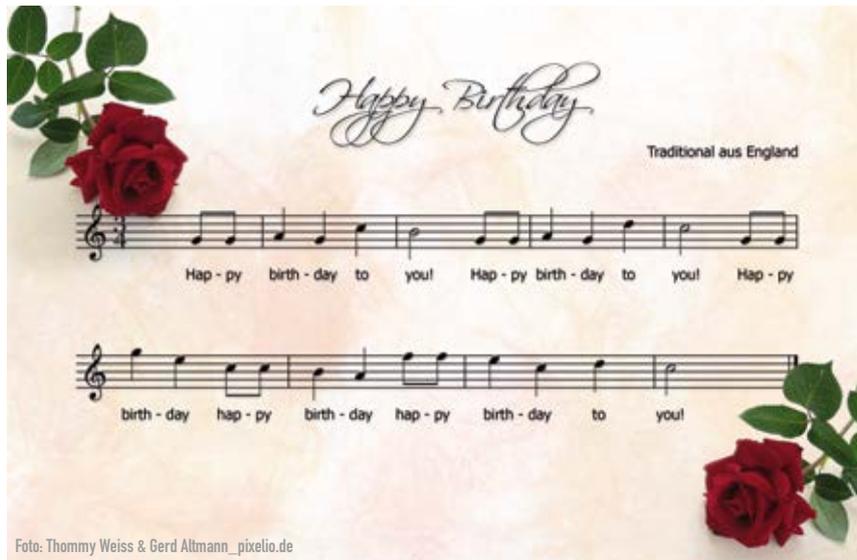
Ferienzeit ist Urlaubszeit, und dafür wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer und unseren jüngsten schöne Ferien.

*Edel, wer die kleinen Zeichen des Guten danken
und damit Glück weitergeben kann.*

(© Hanna Schnyders)

Walter Buxkandl
Vizebürgermeister

Wir gratulieren



**Franz Männersdorfer
zum 70. Geburtstag**



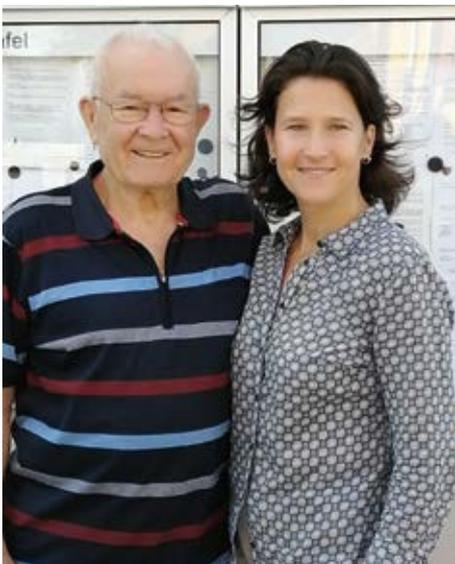
**Gertraud Lukaschitz
zum 85. Geburtstag**



**Gerhard Pannos
zum 85. Geburtstag**



**Johann Fröhlich
zum 85. Geburtstag**



**Elfriede Pösinger
zum 90. Geburtstag**



**Franz Lukaschitz
zum 90. Geburtstag**



Eröffnung der Volksschule

Am 19. Mai wurde in der Volksschule gefeiert, und zwar die Eröffnung der Volksschule, der Musikschule und des neu gestalteten Turnsaals. Gemeinsam mit Landesrätin Teschl-Hofmeister, dem Vertreter des Musikschulmanagements, BürgermeisterInnen aus der Umgebung sowie den anwesenden Gemeinderäten freute Bürgermeisterin Astrid Reiser sich das Gebäude auch offiziell eröffnen zu können.



Nach einer knapp einjährigen Bauzeit ist die Schule zwar bereits seit September 2021 für den Schulbetrieb geöffnet, jedoch hatte die Pandemie eine würdige Eröffnung bis jetzt nicht möglich gemacht. Besonders hat es daher allen Schülerinnen und Schülern gefallen, den anwesenden Gästen IHRE Schule zeigen zu können.



Ein buntes Programm, gestaltet von VD Ulrike Rottensteiner und ihrem Team, sowie einem Bläserensemble der Musikschule Südheide unter der Leitung von Markus Eckl verzauberten die Festgäste, die sich im neuen Veranstaltungssaal eingefunden haben. Zahlreiche BürgermeisterInnen nutzen die Gelegenheit den Neubau zu besichtigen.



Bei der Sanierung und Erweiterung wurde besonderer Wert auf die Barrierefreiheit gelegt. Alle Ebenen des Gebäudes sind neben Treppen auch über einen Aufzug zu erreichen. Eine vielfältige Nutzung der Räume kann dadurch gewährleistet werden.

Räumliche Synergien zu nutzen, bringt hier viele Vorteile.



Information zum Projekt Hochwasserschutz BA02 TEILO4

Im Zuge der aktuellen Bauarbeiten des Hochwasserschutzes hat sich das Gewässerbett des Schwechat Frauenbaches doch sehr geändert. Der vormals geradlinige Verlauf des Gewässerbettes wurde mit der gegenständlichen Baustelle in der Gemeinde Zwölfaxing zu einem pendelnden und somit naturnahen Verlauf umgestaltet.

Die Schaffung eines erweiterten Gewässerbettes kann ein 100 jährliches Hochwasserereignis schadlos abführen und bietet für die Gemeinde Zwölfaxing eine großartige Chance, im Zuge der ökologischen Ausgestaltung einen wichtigen Naherholungsraum für Jung und Alt zu schaffen. Hierbei wurde die Umlagerung von rd. 20.000 m³ Erdaushubmaterial notwendig. Zusätzlich ist eine Gasleitung - welche den Frauenbach quert - zu sichern.

Im Bereich der Stadtgrenze Schwechat konnte in Zusammenarbeit mit den Wiener Netzen eine Freileitung samt Trafostation entfernt werden. Somit konnte der gewonnene Gestaltungsfreiraum für den Schwechat Frauenbach optimal genutzt werden.

Derzeit werden rechtsufrig sämtliche Böschungssicherungsmaßnahmen im Anschlussbereich zur Hochwasserschutzmauer durchgeführt. Der Radweg wird für die öffentliche Nutzung vorbereitet. Da die Bauarbeiten jedoch entlang des Geh- und Radweges noch andauern werden, bitten wir alle Benutzer darauf Rücksicht zu nehmen. Sämtliche Absperrungen dürfen nicht mutwillig verändert werden. Es wird jedenfalls darauf geachtet, dass ein sicheres Queren des Baustellenfeldes möglich ist.

Im April 2022 wurden rechtsufrig die ersten Bepflanzungsmaßnahmen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern vorgenommen, um so die offenen Grasnarben zu schließen.

Im linken Uferbereich haben die Betonierarbeiten einer rd. 500m langen Hochwasserschutzmauer begonnen. Die ersten Abschnitte sind mittlerweile auf einer Länge von rd. 40m fertiggestellt. Im Mai und Juni 2022 wurde die bestehende Gasleitung in Kooperation mit der EVN Group in eine neue Trasse entlang der Hochwasserschutzmauer verlegt.

Zwischen Mitte März bis Mitte Juni durfte im benetzten Gewässerbett aufgrund der Laichzeit sämtlicher Fischarten nicht gearbeitet werden. Im Herbst dieses Jahres sind sämtliche Gewässerstrukturmaßnahmen und linksufrige Bepflanzungsarbeiten vorgesehen. Mit Ende 2022 wird aus heutiger Sicht das Hochwasserschutzprojekt abgeschlossen sein.

Derzeit können die Baupreiserhöhungen nicht verleugnet werden. Das Hochwasserschutzprojekt wird jedoch laufend evaluiert und wir sind sehr bestrebt, dadurch Einsparungen zu finden, sodass es zu keinen namhaften Erhöhungen kommt. Allerdings sind die zukünftigen Entwicklungen leider schwer abzuschätzen.

Das Hochwasserschutzprojekt wird sowohl vom Bund als auch vom Land gefördert. Mit diesem Abschnitt wird in der Gemeinde Zwölfaxing der Hochwasserschutz für ein 100 jährliches Hochwasserereignis finalisiert.



Info-Veranstaltung zum Hochwasserschutz

Am 2. Juni wurde gemeinsam mit dem Planer sowie mit dem Vertreter der Abteilung Wasser eine Info-Veranstaltung für BürgerInnen vor Ort, also direkt im Bereich der Baustelle durchgeführt.

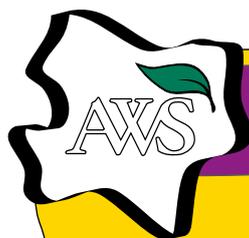


Nach einigen „harten Fakten“ konnten sich die TeilnehmerInnen entlang des Gewässerbettes ein Bild von der aktuellen Lage machen, Fragen stellen und mit der anwesenden Bürgermeisterin Astrid Reiser, sowie mit Vize-Bürgermeister Walter Buxkandl diskutieren.



Besonderen Spaß hatten die Hortkinder, für die ein kindgerechter Vortrag von DI Peter Pinka vorbereitet wurde, der auch die Gewässerökologie und die Bepflanzungen entlang des Gewässers beinhaltete. Anschließend durften sie, gemeinsam mit Bürgermeisterin Astrid Reiser im kühlen Nass waten, Abkühlung die sehr gelegen kam.





MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sperrmüllsammlung können alle Liegenschaftseigentümer bzw. Wohnungsmieter einmal im Kalenderjahr gratis bestellen. Der Sperrmüll wird von der Grundgrenze abgeholt.

WAS WIRD MITGENOMMEN:

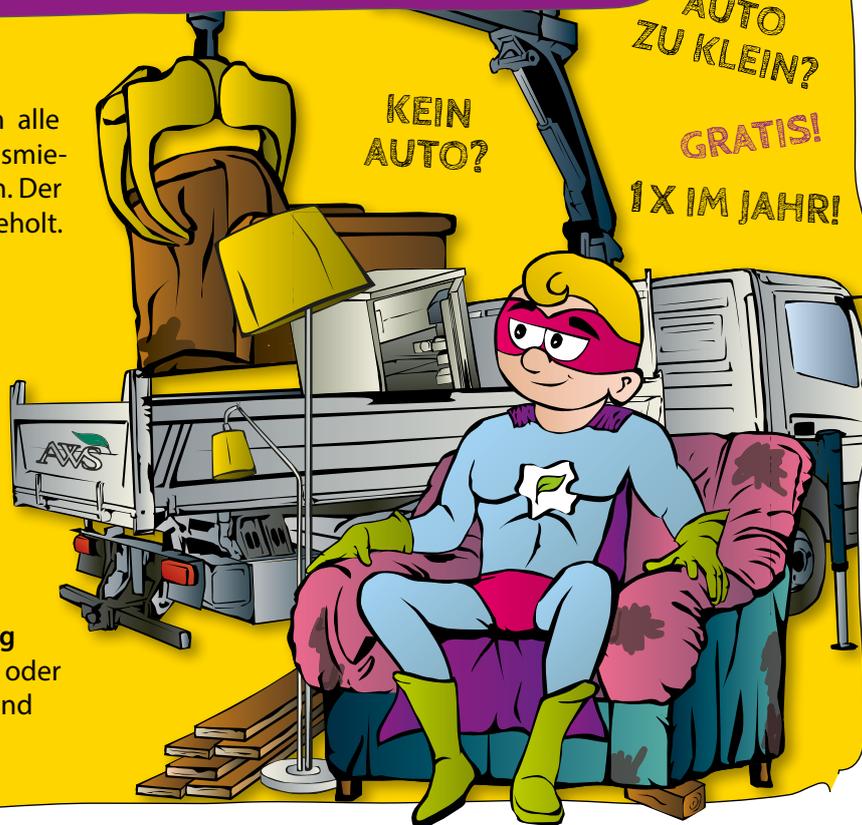
Sperrmüll: Matratzen, Sofas, Plastikgartentische, ...

Altholz: Tische, Sessel, Kästen, Lattenrost...

Alteisen: Gartenstühle, Badewannen, Wäscheständer, ...

Elektro-Geräte: Waschmaschinen, Kühlschränke, Stehlampen, ...

Schriftliche Anmeldung unbedingt nötig unter www.abfallverband.at/schwechat oder am Gemeindeamt oder beim Abfallverband Beratung unter Tel: 02230/24 18 bzw. info@avschwechat.at



Hallo Urlaub!

Urlaubs-Check
inkl. Reiseschutz*

49,-



2322 Zwölfaxing
Schwechater Straße 59-71
Telefon +43 1 7072201
office@keglovits.at
seat.keglovits.at



*Der Reiseschutz beinhaltet die Leistungen der Mobilitätsgarantie der jeweiligen Marke und ist begrenzt auf 60 Tage bzw. 5.000 km ab Durchführung des Urlaubs-Checks. Zur Inanspruchnahme ist die Rechnung im Fahrzeug mitzuführen. Unverb., nicht kart. Richtpreis in Euro inkl. MwSt. exkl. event. zusätzl. notwendiger Materialien. Gültig bis 30.9.2022.

Unsere neuen Erdenbürger

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zur Geburt ihrer Kinder auf das herzlichste und wünschen viel Freude und Gesundheit!

**Emilia Müller
Valerie Kaplan
Lea Katharina Steinberger
Antonelle-Emilia Antic
Leonie Vogler
Luca Lin
Liya Özdemir**

Babypaket

Anlässlich der Meldung eines neugeborenen Babys am Wohnort (Hauptwohnsitz) wird den Eltern seitens der Gemeinde ein Babypaket überreicht.



Dieses besteht aus: Babyrucksack mit Strampler, Jogger, Babydecke, Kapuzenbadetuch, Babyrassel, Lätzchen und diverse Kleinigkeiten.

Weiters erhalten Sie kostenlos 20 Stück Restmüllsäcke zur Entsorgung der Einwegwindeln.

Geburtsurkunde bitte nicht vergessen!

Im Gedenken an:

**Mag. Ingeborg Kafka
Harro Schott
Arthur Polak
Waltraud Simeth
Sylvia Huszar
Ing. Friedrich Blecha
Dipl. Ing. Walter Vincze
Monika Wienerroither
Johann Rudolf Sanda**



„ZWÖLFXINGER GEMEINDENACHRICHTEN“

Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):
Gemeinde Zwölfaxing, Schwechater Straße 46
Tel.: 01/707 73 42 - Fax: 01/707 73 424
Mail: gemeinde@zwoelfaxing.gv.at
Redaktion: Gemeindeamt Zwölfaxing
Herausgeber: Bürgermeisterin Mag. Astrid Reiser

**Die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung erscheint
im Dezember 2022**



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

*Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7
Tel.-Nr. 02234/73324 - Fax 02234/74692
Mobil: 0664/9235411

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN DES GEMEINDEAMTES

| | |
|------------------|---|
| Montag, Mittwoch | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

In den Sommermonaten Juli und August

| | |
|----------|---|
| Dienstag | 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
|----------|---|

DONNERSTAG KEIN PARTEIENVERKEHR

Aufgrund der derzeit gültigen COVID-19 Maßnahmen findet der Parteienverkehr nur bei absolut **unaufschiebbaren Angelegenheiten**, mit vorheriger telefonischer Anmeldung und nur einzeln statt.

SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Nach telefonischer Vereinbarung unter 01/707 73 42

SPRECHSTUNDEN DES BAUSACHVERSTÄNDIGEN

Termine nach telefonischer Voranmeldung mit dem Bauamt!

AKTUELLE NOTRUFNUMMERN

Die telefonische

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Gesundheitsberatung | 1450 |
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 059 133-3226 100 |
| Polizeinotruf Schwechat | 133 |
| Energieversorgung | 02252/89 616 |
| Notruf bei Gasgebreehen | 128 |

NOTRUFNUMMERN DES ROTEN KREUZES

| | |
|---|----------------------|
| Notruf | 70 144 |
| Auskünfte & Anmeldungen von Krankentransporten | 707 17 18-0 |
| Rotes Kreuz Schwechat | 059 144 77000 |

**FRAUENHELPLINE
GEGEN**

GEWALT

0800/222 555

Anonym • Kostenlos • Rund um die Uhr

Nummer Polizei: 133 oder 112

SMS Polizei: 0800/133 133 (auch Notruf für Gehörlose)

Frauenhelpline: 0800/222 555

Wichtige Informationen & Telefonnummern

PRAKTISCHER ARZT DR. ZEDERBAUER, Himberger Straße 31, Tel. 01/706 16 74

Ordinationszeiten: Ab sofort wieder Normalbetrieb, jedoch aufgrund der weiter aufrechten Sicherheitsmaßnahmen mit telefonischer Voranmeldung.

Montag: 15:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

08:00 - 09:00 Uhr Blutabnahme - Voranmeldung

Mittwoch: Geschlossen! Terminvergabe + Planvisiten gegen Voranmeldung möglich

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 16:00 Uhr

Visitanmeldung bitte telefonisch bis 09:00 Uhr. Notfälle ausgenommen.

SONN- UND FEIERTAGSÄRZTEDIENST

07:00 - 07:00 Uhr des nächsten Arbeitstages **Tel. 141**

ORDINATIONSZEITEN ROTES KREUZ SCHWECHAT

Wochenende und Feiertag: 10:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

ORDINATIONSZEITEN ROTES KREUZ HIMBERG

Wochenende und Feiertag: 10:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr **Tel. 02236/141**

PFARRE ZWÖLFAXING

Sprechstunde mit Pfarrer Werner Pirkner
nach Vereinbarung unter 0664/610 13 31

KANZLEISTUNDEN ZWÖLFAXING

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen

Pfarre Schwechat 01/707 64 75

Sonn- und Feiertagsmesse: 09:00 Uhr

Samstag 18:30 Uhr

**FÜR SIE ZUM
HERAUSNEHMEN:
Alle wichtigen Telefonnummern
und Informationen**

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl

Zwölfaxing braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

sparkasse.at/hainburg

#glaubandich

Bürgerbeteiligung zum Örtlichen Entwicklungs- und Verkehrskonzept

Die Gemeinde Zwölfaxing hat sich vor ca. einem Jahr entschlossen, ein Örtliches Entwicklungskonzept zu erstellen. Nach einer Phase von intensiven Grundlagenerhebungen und -analysen durch das für die Ausarbeitung des Entwicklungskonzeptes beauftragten Planungsbüros DI Karl Siegl liegt nunmehr ein erster Entwurf vor, der im Rahmen einer öffentlichen Präsentation am 2. Juni im neuen Veranstaltungssaal der Gemeinde vorgestellt wurde.

Im Rahmen dieser - mit ca. 120 Personen sehr gut besuchten Veranstaltung, wurde auch der „Startschuss“ für die Erstellung eines gesonderten Verkehrskonzeptes in Zusammenarbeit mit DI Dr. Harald Frey von der TU Wien gegeben und dabei erste grundsätzliche Überlegungen für die Lösung der Verkehrsprobleme in der Gemeinde Zwölfaxing präsentiert.



Zu beiden Themen (Örtliches Entwicklungskonzept und Verkehrskonzept) gab es für die Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, sich anhand der präsentierten Plandarstellungen und Informationstafeln im Detail über den aktuellen Arbeitsstand zu informieren sowie Anmerkungen, Vorschläge und Kritik anzubringen und somit aktiv am Planungsprozess teilzunehmen.



Die wesentlichen Themen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, die bei den Besuchern auch das meiste Interesse hervorriefen, waren die Sicherung einer „maßvollen“ Einwohnerentwicklung für die nächsten 10 - 20 Jahre, sowie der bestehenden, gewachsenen Siedlungs- und Bebauungsstrukturen durch entsprechende Maßnahmen im Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird auch die in der Gemeinde seit nunmehr 2 Jahren bestehende „Bausperre“ endgültig „Geschichte sein“.

Weitere Punkte, die vorgestellt und bei der Veranstaltung intensiv diskutiert wurden, waren die Möglichkeiten für eventuelle mittel- bis langfristige Erweiterungen für Wohn- und Betriebsgebietsflächen, die Sicherung von Flächen für die Nutzung durch alternative Energieformen (v.a. Photovoltaik), sowie für die weitere Verbesserung der Ausstattung mit Grün- und Naherholungsflächen im Gemeindegebiet.

Die nächsten Schritte werden die „Sichtung“ und - so weit als möglich - Einarbeitung der bei der Veranstaltung eingebrachten Anregungen in die Konzepte sein. Sowohl Örtliches Entwicklungskonzept als auch Verkehrskonzept sollen im Laufe des Jahres im Detail weiterbearbeitet und möglichst noch heuer abgeschlossen werden.

Bis dahin beabsichtigt die Gemeinde Zwölfaxing - nicht zuletzt aufgrund des großen Interesses für die Veranstaltung am 2.6. - weitere Möglichkeiten für die Mitarbeit der interessierten Bevölkerung an den Konzepten anzubieten.



Mit dem Frühling startet auch der Glücksunterricht

Nach einer langen Coronapause zieht nun auch der Glücksunterricht wieder in die Schule ein. Passend zum Frühlingsbeginn wurden nicht nur die Klassenräume mit Glücksbäumchen verschönert, sondern auch gleich das schöne Wetter ausgenutzt.

Auf den persönlichen Glücksbäumchen lassen die Kinder symbolisch die Dinge wachsen, die sie glücklich machen und die ihnen Kraft geben. Gerade in angespannten Situationen ist es wichtig zu wissen was man braucht damit es einem wieder besser geht. Wertvoll ist auch, den Kindern zu lernen, dass auch ein achtsamer und stiller Spaziergang in der Natur wieder erden kann. So war die Aufgabe ganz in Stille Naturmaterialien zu finden und gemeinsam ein Mandala zu gestalten – achtsam und ganz ohne Sprechen!

Dabei sammeln die Kinder Erfahrungen in hektischen Zeiten zu Ruhe zu kommen, aber auch einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander, wenn es um Problemlösung geht.



Cup der Zwölfaxinger

Am 5. Juni – Pfingstsonntag – war es soweit, der erste CUP der Zwölfaxinger, inklusive großem Wanderpokal, wurde ausgetragen. Organisiert von Peter Christler jun., Masterminds der „Zwölfaxinger Legenden“, wurde pünktlich um 10:30 Uhr mit der Besprechung der MannschaftsführerInnen gestartet.

An den Start gingen neben eingefleischten Fußballern auch Mannschaften mit weniger know-how was das runde Leder betrifft. Die Gemeinde war quasi mit 2 Mannschaften am Start.

Zum einen waren die MitarbeiterInnen der Gemeinde und Bürgermeisterin Astrid Reiser mit dem „Gemeinde Ballett“ im Einsatz, zum anderen kämpften die GemeinderätInnen fraktionsübergreifend tapfer um jeden Ball.

Im Vordergrund stand vor allem der Spaß an diesem Tag. Es wurde gelacht, gelaufen und angefeuert. Natürlich durfte ein würdiger Abschluss mit Siegerehrung und dem gemütlichen Ausklang beim Grillen nicht fehlen. Wir freuen uns jedenfalls schon auf den Cup 2023 – bis dahin werden wir dann auch noch ein wenig trainieren!



HSV Tanzsport Zwölfaxing

Am 28. Mai ging in Schwechat die Tanz-Europameisterschaft der Lateinformationen über die sprichwörtliche Bühne. Der HSV-Zwölfaxing gehörte schon vor dem Finale und vor heimischer Kulisse zu den großen Favoriten und nahm mit seiner Choreografie eine Medaille ins Visier.

Vor 20 Jahren gegründet, ist der Heeressportverein Zwölfaxing heute 16-facher Staatsmeister und erkämpfte bei der Europameisterschaft den Titel des Vize-Europameisters. Unglaublich was auf dem Tanzparkett geleistet wurde, von allen teilnehmenden Formationen.

Es muss nicht nur auf einem technisch hohen Niveau getanzt werden, müssen alle Paare auch noch eine gemeinsame Choreografie bewältigen. Diese wird von einer Fachjury bewertet, die sich nicht nur auf die Technik konzentriert, sondern auch die Synchronität der Paare bewertet.

Aber nicht nur der Tanz ist harte Arbeit, dauert es doch viele Monate, bis von der Idee eines Programms die fertige Kür gestaltet werden kann. Stunden über Stunden, die in Trainingseinheiten fließen. Aber auch ein Wettbewerb will vorbereitet sein. Neben den Proben steht hier auch der perfekte Auftritt im Mittelpunkt, zeitintensives Schminken und Top-Kostüme inklusive.

Der Erfolg gab dem Team aus Zwölfaxing recht! Der HSV musste sich nur dem deutschen Team Grün-Gold-Club Bremen geschlagen geben. Schon bisher war der HSV-Zwölfaxing Stammgast im EM-Finale, schaffte es aber noch nie auf das Podest.

Nach über 41 Jahren gab es bei der diesjährigen Europameisterschaft im Schwechater Multiversum wieder eine Medaille für Österreich und der HSV-Zwölfaxing schrieb mit seiner Choreografie „One Chance“ ein Stück Tanzgeschichte.

Eine Mannschaft besteht aus 16 Damen und Herren, wobei der Verein bereits 5 komplette Teams aufstellen kann. Als Ausrichter von zwei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und 15 internationalen Donaupokal-Tanzturnieren hat sich der HSV Zwölfaxing einen national und international hervorragenden Ruf erworben.

*Herzliche Gratulation an das Team
und den gesamten Verein zu
diesem tollen Erfolg!*



Flurreinigung

Wie schon in den letzten Jahren fand unsere diesjährige Flurreinigungsaktion in mehreren Etappen statt. BürgerInnen konnten sich an drei Terminen (5. März, 2. April und 30. April) direkt im Gemeindeamt oder an den Wochenenden auf einem Ständer vorbereitete Stoffsäcke mit einer Infobroschüre sowie allen notwendigen Utensilien abholen.

Im Sackerl zu finden waren nicht nur die Handschuhe in unterschiedlichen Größen, sondern auch Müllsäcke, Warnwesten und

eine kleine Stärkung für unterwegs. Für die Kinder wurden noch kleine Geschenke des AWS eingepackt.

Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Flurreinigung, wir hoffen aber, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Umwelt setzen können, wenn wir unser Zwölfaxing von Müll befreien.



Liebe Hundebesitzer, bitte denken sie daran, dass es im Gemeindegebiet eine generelle Leinenpflicht gibt. Dies gilt selbstverständlich auch im Bereich der Windschutzgürtel und Äcker (Verlängerung des Holzweges sowie der Josef Andrä-Straße).

Zudem ist es verboten, Hunde frei in Feldern oder in Waldstücken laufen zu lassen, nicht nur, dass das Wild gestört wird, ist dies auch eine Besitzstörung.

Wenn sie ihren Liebling freilaufen lassen möchten, nutzen sie bitte die Hundezone zwischen Otto Lenzenhofer-Straße und Sportplatz. Vielen Dank für ihr Verständnis und viel Freude mit ihren Lieblingen.

Hundehaltung: Es gibt vermehrt Beschwerden über die liegengelassenen Gackserl bzw. wird das Geschäft schon auf Gartenmauern und vor Haustüren verrichtet.

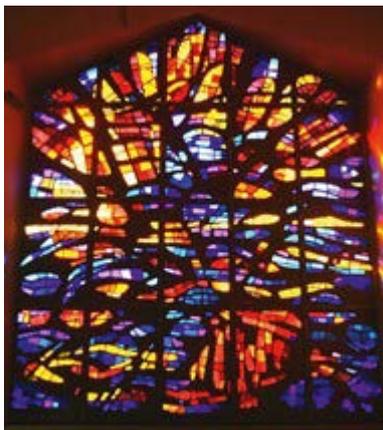
Wir appellieren nochmals eindringlich, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners ordnungsgemäß zu entsorgen.



Hundefreilaufzone: Um die Verletzungsgefahr sowohl der Hunde als auch der Hundebesitzer zu vermeiden, sind wie auf der angebrachten Tafel erwähnt, die gegrabenen Löcher wieder zu verschließen. Dafür stellt die Gemeinde das entsprechende Material zu Verfügung!



Neuigkeiten und Termine aus unserer Pfarre



Vor Beginn der Sommerferien noch ein kurzer Rückblick auf einige Ereignisse in unserer Pfarre:

Wir haben einen neuen **Pfarrgemeinderat** und einen neuen **Vermögensverwaltungsrat**:

Pfarrgemeinderat: Katharina Hinterberger, Brigitte Just, Hans Schöndorfer, Martina Schöndorfer-Mäder, Angela Schuster, Brigitte Witt-Döring (stv. Vorsitzende), Eleonore Witt-Döring

Vermögensverwaltungsrat: Silvia Höppel, Hans Schöndorfer, Angela Schuster (stv. Vorsitzende), Heinz Waldbauer.
Jeweils auch dabei: Vikar Tomasz Kubien, Pfarrer Werner Pirkner

Außerdem ist unsere Pfarrengemeinschaft seit Pfingsten ein **Pfarrverband** mit dem Namen „**Ala Nova**“ (**Neue Flügel**), was bedeutet, dass die Pfarren Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Zwölfaxing noch intensiver zusammenarbeiten als bisher. Am Pfingstmontag wurde das am Zirkelweg in einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Agape gefeiert.

Am 1. Mai feierten die Schüler*innen der zweiten und dritten Klassen ihre **Erstkommunion**.



Termine

Die Termine für die **Seniorenachmittage** im Herbst sind: **29.09., 20.10. und 24.11.2022.**

Um **15.00 Uhr** jeweils Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein mit Jause.

Bibel teilen: Ab September wieder jeden **2. Montag** im Monat (17.00 Uhr).

Flohmarkt: Der Flohmarkt ist ab 8. September wieder geöffnet.

Unser **Erntedankfest** feiern wir am 2. oder 9. Oktober um 9.00 Uhr im Pfarrgarten.

Das **Flohmarktteam** lädt Interessierte zu einem Besuch des wöchentlichen Flohmarktes ein. Öffnungszeiten sind jeweils am **Mittwoch** von **9.00 bis 11.30 Uhr**.

Letzter Flohmarkt vor der Sommerpause ist am **6.07.2022**. Am **7.09.2022** öffnen wir wieder für Sie. Gerne nehmen wir während der Öffnungszeiten auch wieder Sachspenden von Ihnen entgegen.
Ihr Flohmarktteam.



Eine freudige und zugleich traurige Nachricht: Kaplan Edward wird in Kürze sein Doktoratsstudium abschließen und dann in seine Heimat Sambia zurückkehren.

Wir sagen ihm vielen Dank für sein Wirken in unserer Pfarre und wünschen ihm alles erdenklich Gute!

Einen schönen Sommer
wünschen Pfarrer Werner,
Kaplan Edward, Pfarrvikar
Tomasz und der
Pfarrgemeinderat

Schnuppern aktuell!

Jetzt Schnuppern vereinbaren und Dein Instrument/Fach entdecken! Musizieren, tanzen und singen: Sei dabei und entfalte Deine Talente! Entdecke unsere Videos der verschiedenen Instrumente auf unserem You -Tube-Kanal.

<https://youtube.com/channel/UCCyt0tntj00sz0XpHbj4qg>

Hier bekommst Du einen ersten Eindruck.

Probiere unsere Fächer live aus und lerne unser Lehrerteam kennen! Welches Fach ist Deins? Finde es gemeinsam mit uns heraus! Wir freuen uns auf Dich!

Mag. Martina Raab & das Lehrerteam der Musikschule Südheide

**Schnupperanfragen:**

Mail: martina.raab@musikschule-suedheide.at

Tel 06601807025

Tarife: Bitte beachten: Ab dem neuen Schuljahr: Neue Tarife! Weitere Infos zu unserem Fächerangebot, zum Lehrerteam und Tarifen auf unserer Homepage unter www.musikschule-suedheide.at

Rückblick „Tag der NÖ Musikschulen 2022“

Am 29.4. 2022 fand der landesweite „Tag der NÖ Musikschulen“ statt. An der Musikschule Südheide gab es verschiedene Projekte und Events, die allesamt im Zeichen von „100 Jahre Nö“ standen.



Als Eröffnung des „Tages der Musikschulen“ gab es vormittags 2 (musik-) theaterpädagogische Workshops „Sagenhaft legendär!“ für Volksschulklassen der Vs Lanzendorf. Abends fand ein „etwas anderer“ Klassenabend mit Schülerinnen und Schülern von Mag. Martina Raab, MA statt: „Die Sagenfängerin“. Erstmals gab es Live-Formate und ein You-Tube- Klavier-Projekt „Spielfreude“.

Wir freuen uns sehr, dass bis jetzt mehr als 20 Videos von uns auf dem You Tube Kanal des MKM NÖ zu sehen sind:
<https://youtu.be/bAN8j9cBWb4>.

Instagram, Facebook, You Tube

Folge uns auf Instagram, Facebook und abonniere unseren You-Tube-Kanal! Auf unserem ganz neuen Instagramaccount findest Du auch kleinere Videos u.a. bei den Highlights.

Rückblick Sommerkonzert

Unser erstes Konzert im tollen Neuen Saal war ein besonderes Erlebnis. Alle Mitwirkenden waren mit viel Begeisterung und Freude dabei.





BESTATTUNG HANSER

FUNERAL SERVICE GMBH



Zentrale:
Brauhausstraße 2a, 2320 Schwechat
Tel.: 01/244 33 52
Mobil: 0660/190 02 46

Filiale Himberg - ab 15.02.2020:
Brigitte Preissl-Molnar
Hauptstraße 55, 2325 Himberg
Mobil: 0664/164 29 74

E-Mail: office@bestattung-hanser.at, Web: www.bestattung-hanser.co.at

Unseren Abholdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter 0660 / 190 02 46

KANALANSCHLUSS



HORIZONTALBOHRUNG



KANALSANIERUNG



KANALBAU



WIESNEGGER BAU

Schwechater Straße 106, 2322 Zwölfaxing / T: 01 662 71 04 -10 / E: office@wiesneggerbau.at / www.wiesneggerbau.at

BESTATTUNG H. MÜLLNER GmbH

2401 **Fischamend**, Greggerstraße 13
Tel. (02232) 76115

Mo-So von 0-24 Uhr erreichbar

www.bestattung-muellner.at



Tausende Artikel für Haushalt und Gastronomie
Schleifdienst von der Schere bis zum Rasenmäher
Ersatzteile für Schnellkochtöpfe, ISI usw.

Lager: Schwechaterstraße 62, 2322 Zwölfaxing

Geschäft: Wien 1, Wollzeile 18. 9.30-18 Uhr

Besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung
im Lager Tel.: 0664/21 33 873 oder 0664/555 38 61



**LACKSTÄTTER
GESCHIRR**
WWW.GESCHIRRSHP.COM
Haus und Küchengeräte
Gastronomiezubehör
Professioneller Schleifdienst

Wir suchen laufend !



- Häuser • Wohnungen
- Grundstücke
- Immobilien aller Art



Zu kaufen/verkaufen,
mieten/vermieten



RE/MAX
Vital

Bezirk Bruck/Leitha - Schwechat

2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900



0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

NEU

**LIFE
STYLE
BAR**

MI-SA | 18-24 Uhr

ROOM
2320



„Ich will für Schwechat & Umgebung
etwas Besonderes schaffen, wo gute Qualität zu einem
ansprechenden Preis angeboten wird.“

Harald Kratky – Inhaber

Reinhartsdorfstraße 19, 2320 Rannersdorf/Schwechat
room2320.at | 0676 330 11 00



**GLASEREI
TAYFUN**

1100 Wien, Gudrunstrasse 136A
01 / 943 69 15 Fax DW 16

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 07.00 – 18.00
Sa. 08.00 – 14.00 Uhr

e-mail: glaserei-tayfun@chello.at
www.glasereitayfun.at

Spiegel, Küchenrückwand, Dusche, Tischplatten
Balkon u. Stiegen Geländer, Schiebetüren,
Vordächer, Ganzglasanlagen u. Trennwände
Reparatur von Fenster und Türen

Auftragsannahme auch in Zwölfaxing
0699 / 110 49 021

NOTDIENST 0-24h

CONTAINERSERVICE

Für Abfälle aus einem Haushalt, die die sogenannte Haushaltsmenge übersteigen, die z.B. bei einer Haushaltsauflösung, beim Umbau eines Hauses, bei einer Verlassenschaft oder bei der Räumung einer Wohnung oder einer Büroentrümpelung anfallen, bietet der AWS im Bereich seines Aufgabenbereiches bereits seit vielen Jahren seinen **CONTAINERSERVICE** an. Dieses Service richtet sich ausschließlich an private Haushalte oder damit vergleichbare Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Abfallentsorgung. Die Container stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung: 7 m³, 24 m³ oder 33 m³.

Folgende Abfall-Fractionen können darin entsorgt werden:

Sperrmüll/Restmüll: Sperrmüll: z.B. Teppiche, Polstermöbel, Reisekoffer, großes Kinderspielzeug, Kunststofffenster, Mineralgussbecken, ... aber auch Restmüll: z.B. alte Kleidung, Plastikgegenstände, Tapeten, ...

Grünschnitt: Baum-, Strauch- und Grünschnitt, Gartenabfälle, Äste, Wurzelstöcke, ...



Altholz: wie z.B.

Tische, Stühle,
Betten, Kästen,

Obststeigen, Paletten, Türen, Fenster (ohne Glas)

Bauschutt (nur 7 m³ Container): z.B. Ziegel, Beton, Zement, Keramik-Waschbecken, WC-Muschel, Keramik-Geschirr, ...

Metallschrott: sperriger Schrott wie z.B. Fahrräder, Eisenöfen, Betteinsätze und Kleinmetalle, wie z.B. Nägel, Schrauben, Werkzeuge, Töpfe.

Kartonagen: Umzugs- und Verpackungskartons, „Bananschachteln“



KLUMPERT-BOX

NEU

Verfügung. Die Box wird mit 1 m³ oder 2 m³ Fassungsvermögen angeboten. Man kann darin die gleichen Abfall-Fractionen wie in den Containern entsorgen, mit der Ausnahme von Bauschutt, hier stehen aufgrund Gewichtsbeschränkungen ausschließlich die 1 m³ Behälter parat.

Die **KLUMPERT-BOX** eignet sich besonders für gemischte, nur sehr mühselig trennbare Abfälle, die über die normale Menge von Restmüll hinausragen: Haushalts-Unrat wie Geschirr, Teppiche, Taschen, Vorhänge, alte Kleidung, Sackerl, kleine Möbel, Kleininventar, ...

Es wenden sich immer wieder Kunden an uns, die nur kleine Mengen an Abfällen (bis max. 2 m³) zu entsorgen haben, für die die Abrollcontainer einfach zu groß sind. Der Abfallverband hat sich dieses Problems angenommen und nun steht Ihnen für kleinere Mengen bzw. kleinteilige Abfälle die **KLUMPERT-BOX** zur

DIE BESTELLUNG muss schriftlich erfolgen (Onlineformular unter www.abfallverband.at/schwechat oder per Mail container@avschwechat.at). Bei der Lieferung des Containers oder der Box müssen der Besteller oder eine bevollmächtigte Person anwesend sein. Können der Container oder die Box nicht auf dem eigenen Grundstück stehen, muss vorab eine Genehmigung durch die Behörde (Gemeinde) erfolgt sein. Diese muss vom Besteller eingeholt werden.

Der Grundpreis beinhaltet die Anlieferung, Abholung und die Stehzeit von 3 Tagen (Sonntag und Feiertag gratis). Für jeden weiteren Tag fällt eine Tagesgebühr an. Die Anlieferung und Abholung ist nur Montag-Freitag möglich.

Bauschutt muss immer getrennt von den anderen Abfällen erfasst werden.

Problemstoffe (Farben, Lacke, Altöl, Batterien, Medikamente, ...), Mineralwolle und XPS-Platten dürfen ebenfalls nicht derart entsorgt werden. Hierfür stehen die privaten Entsorgungsbetriebe zur Verfügung.

PREISE

| | |
|--|---------|
| TRANSPORT CONTAINER (7 m ³ , 24 m ³ , 33 m ³) * | € 100,- |
| Tagesgebühr | € 15,- |
| TRANSPORT KLUMPERT-BOX (1 m ³ , 2 m ³) * | € 20,- |
| Tagesgebühr | € 5,- |

* incl. 3 Tage Stehzeit, zzgl. 20% MwSt.

Der volle Container bzw. die volle Box werden nach der Abholung verwogen und je nach Gewicht die entsprechende Entsorgungsgebühr für die Abfallfraktion verrechnet. Je besser Sie trennen, desto billiger ist es. Wird nicht getrennt, wird der Tarif für Sperrmüll verrechnet.

ENTSORGUNGSKOSTEN PRO TONNE (zzgl. 10% MwSt.)

| | |
|--------------------------|---------|
| Sperrmüll/Restmüll | € 165,- |
| Grünschnitt | € 55,- |
| Altholz | € 45,- |
| Bauschutt | € 33,- |
| Metallschrott | € 0,- |
| Karton | € 0,- |

Informationen und Beratung erhalten Sie unter:

Tel: 02230/71 385 bzw. container@avschwechat.at.

Online-Anmeldung: www.abfallverband.at/schwechat